

## Nasse Lockerschneelawinen!



1800 m

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Nord, Schladminger Tauern Süd, nördliche Wölzer Tauern, südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

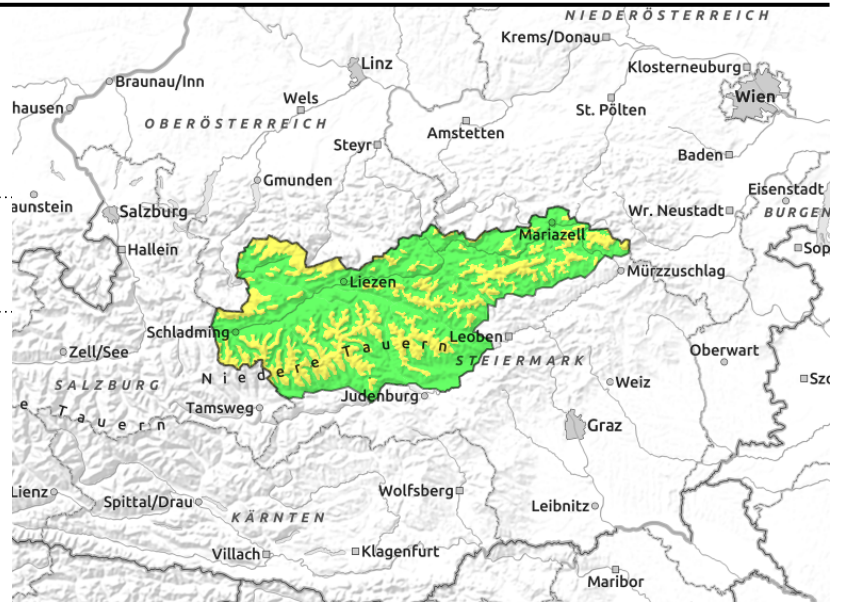
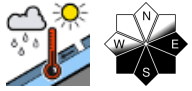


### Exposition



**17.04.2022**

**Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenanner Tauern, Schladminger Tauern Nord, Schladminger Tauern Süd, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen**



## Frischer Trieb Schnee in den Hochlagen!

Es besteht oberhalb von 2000m mäßige Lawinengefahr. Frischer Trieb Schnee kann noch durch einen Skitourengeher als Brett ausgelöst werden. Besonders zu beachten sind die Expositionen Ost und Süd. Im Hinblick auf einzelne Gleitschneelawinen gilt es Schneemäuler als Gefahrenzeichen zu beachten. Durch die Einstrahlung werden am Sonntag spontane Lockerschneelawinen aus extrem steilen Hängen in den Sektoren Ost über Süd bis West erwartet.

In höheren Lagen gilt es zum Teil noch ältere als auch kammnah frische Trieb Schneebereiche zu beachten.

### Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden sind in den Hochlagen bis zu 10cm Neuschnee gefallen. Dieser wurde durch den starken Nordwind verfrachtet. Frischer Trieb Schnee lagerte sich auf einer harten Altschneedecke ab und hat nur eine geringe Verbindung zur Altschneedecke. Durch die Sonneneinstrahlung wird der Neu- bzw. Trieb Schnee auch in den Hochlagen schnell feucht.

Grundsätzlich ist die Schneedecke je nach Höhenlagen, nass bzw. feucht und teilweise auch faul.

### Wetter

Der Ostersonntag verläuft in den Bergen aufgelockert bewölkt oder heiter und durchwegs trocken. Ab und zu ziehen harmlose Wolken durch. Nur vorübergehend können im Nordwesten die Gipfel auch in Wolken geraten. Abseits davon ist längere Zeit Sonnenschein zu erwarten. Weiterhin weht lebhafter bis kräftiger Wind aus nördlichen Richtungen mit Böen zwischen 50 und 60 km/h. Die Temperaturen sind deutlich gesunken, in 2000m zu Mittag nur um -5 Grad.

### Tendenz

Der Ostermontag beginnt zwar oft noch aufgelockert bewölkt oder heiter mit etwas Sonne. Rasch ziehen aber aus Nordosten Wolken auf, die sich im Tagesverlauf verdichten. Die Berggipfel können am Nachmittag zeitweise in Wolken geraten und die Sicht einschränken. Dazu weht lebhafter, kalter Nord- bis Nordwestwind.

Die Lawinengefahr geht zurück.

#### Lawinprobleme



Neuschnee

Trieb Schnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßi g

erheblich

groß

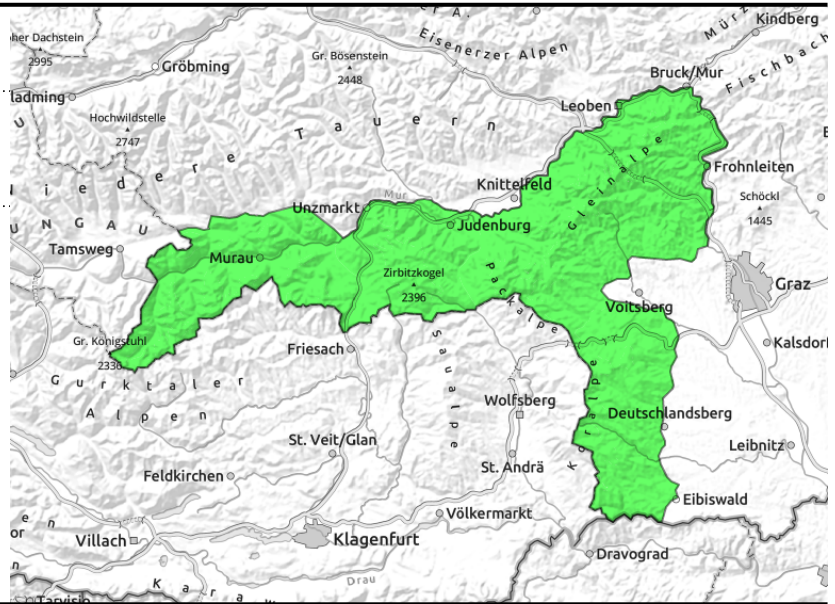
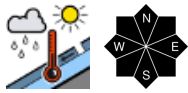
sehr groß

#### Exposition



**17.04.2022**

**Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe**



**Es herrscht geringe Lawinengefahr! Keine Änderung der Lawinensituation.**

Es besteht geringe Lawinengefahr. Dennoch kann es zu spontanen nassen Rutschungen kommen.

**Schneedeckenaufbau**

Durch zeitweiligen Regen bis in die Hochlagen kam es am Freitag es zu einer Anfeuchtung bzw. Durchnässung der großteils bereits isothermen Schneedecke. Mit der Abkühlung am Sonntag verfestigt sich die Schneedeckenoberfläche. Der Altschnee wird hart und teilweise eisig.

**Wetter**

Der Ostersonntag verläuft in den Bergen aufgelockert bewölkt oder heiter und durchwegs trocken. Ab und zu ziehen harmlose Wolken durch. Nur vorübergehend können im Nordwesten die Gipfel auch in Wolken geraten. Abseits davon ist längere Zeit Sonnenschein zu erwarten. Weiterhin weht lebhafter bis kräftiger Wind aus nördlichen Richtungen mit Böen zwischen 50 und 60 km/h. Die Temperaturen sind deutlich gesunken, in 2000m zu Mittag nur um -5 Grad.

**Tendenz**

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

